

# Was ich mir wünsche...

**Beitrag von „VanderWolke“ vom 13. Januar 2006 22:26**

Um xx Willen, keinen Unterschied zwischen Vormittag und Nachmittag - keinen Unterschied zwischen Lehrern und Sozialarbeitern!

Wer als "Lehrer" nicht auch ein guter "Sozialarbeiter" sein kann, kann auch kein guter Lehrer sein. Ich will für meine Kinder keine Nur-Stoff-Eintrichterer und getrennt davon Seelenmassierer, sondern rundum pädagogisch professionelle Bezugspersonen - erst recht, wenn sie den "ganzen Tag" in der Schule sind.

In der Ganztagschule sollte der Tag besser aufgeteilt sein als in der Vormittags- bis frühen Nachmittagsschule bis 13:15 Uhr:

Vollzeitstunden mit integriertem Stillarbeitsteil (anstatt Hausaufgaben) mit gegebenenfalls Hilfestellung und gleich Kontrolle des Lehrers. Niemand kann bei Hausaufgaben besser helfen als der, der sie aufgeben hat und sofort sieht, was nicht oder schief läuft.

Mittagspause wie in allen Betrieben um 12:00 Uhr.

Volle Leistung noch mal von 13:30 bis ca. 16:00 Uhr.

Wer am Nachmittag konzentriert zu hause allein Mathe lernen soll, kann auch nachmittags in der Schule eine Mathestunde haben.

Sportliches, Künstlerisches, Entspannendes verteilt über den ganzen Tag.

@ Enja, wann kümmerst du dich um deine Kinder, wo du doch in mehreren Foren dauernd schreibst. Bei Ganztagschule könnte ich das eher verstehen.

Grüße, VdW.